



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



EU-geführter Einsatz ATALANTA: EGV BERLIN bei schwerer See (Quelle: Bundeswehr/PIZ Marine)

ISAF

UNIFIL

OAE

ATALANTA

EULEX

KFOR

EUFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM

EUSEC

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 17/12 war der **25.04.2012**

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

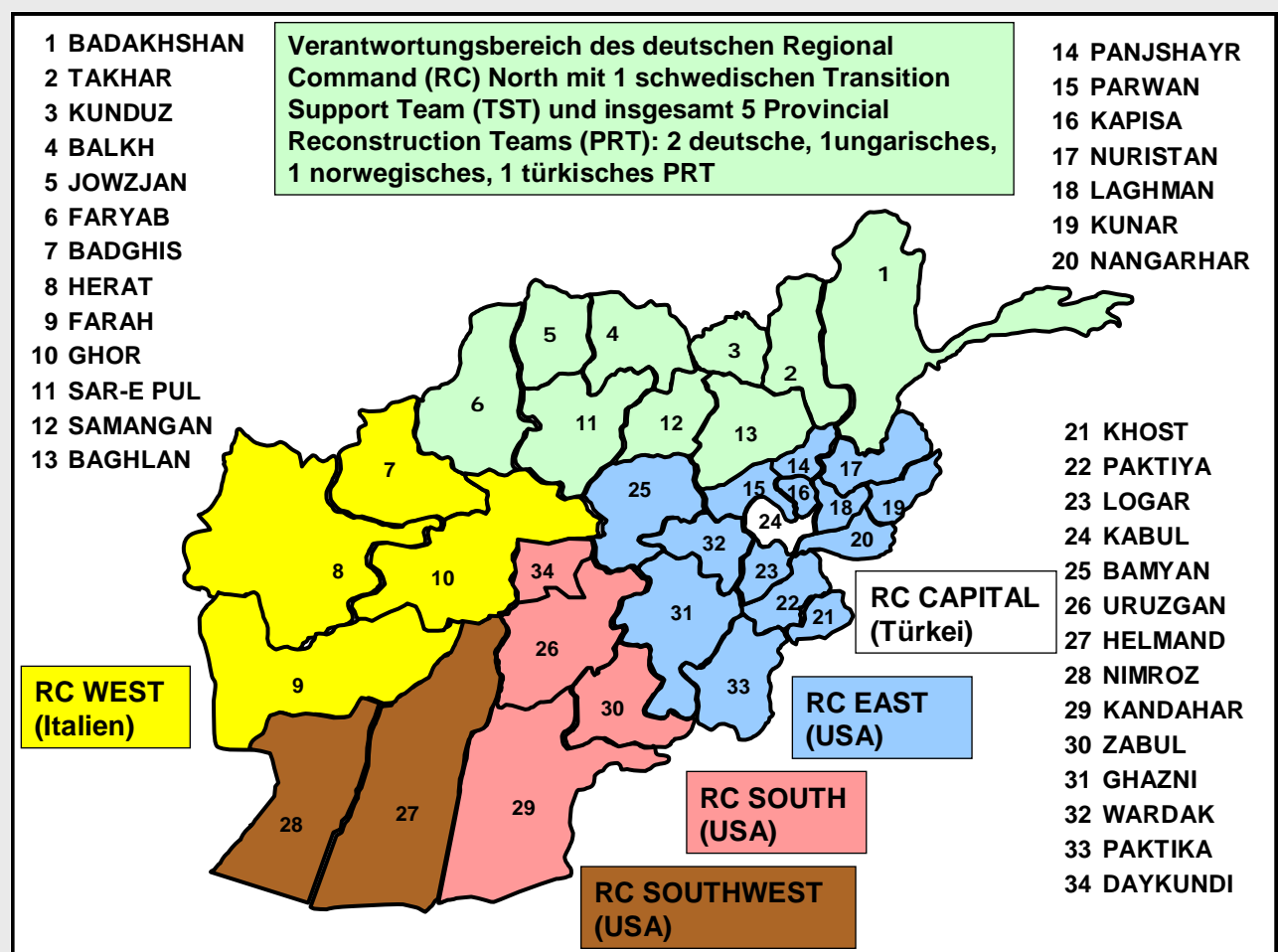


## International Security Assistance Force (ISAF)

### Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 16.04.12 bis 22.04.12 registrierte ISAF landesweit über 390 Sicherheitsvorfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter ein Selbstmordattentat in der Provinz Helmand – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen sechs ISAF-Soldaten gefallen; weitere 35 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Die Operationsführung des RC North verläuft im Wesentlichen unverändert; Schwerpunkt bleibt die Stabilisierung des Kunduz-Baghlan-Korridors. Die Operationen unterliegen jedoch nach wie vor, insbesondere im Osten des eigenen Verantwortungsbereiches (Provinz Badakhshan), witterungsbedingten Einschränkungen.

In den Operationen in den Provinzen Badakhshan, Balkh sowie in Faryab agieren die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) derzeit weitgehend autark und werden von ISAF lediglich „aus der zweiten Reihe“ unterstützt.

Nach der einsetzenden Schneeschmelze kam es zu in der Region typischen Frühjahrsüberflutungen im Bereich des RC North. Die Provincial Disaster Management Council (PDMC) der Provinzen Balkh, Kunduz und Baghlan gehen derzeit von bis zu 15 getöteten Zivilisten und von über 400 zerstörten Häusern aus. Die Maßnahmen im Rahmen des Katastrophenschutzes wurden durch die zuständige afghanische Behörde (Afghanistan National Disaster Management Authorities / ANDMA) schnell umgesetzt. An ISAF sind bislang keine Hilfeersuchen ergangen.

Am 09.04.12 hat das afghanische Verteidigungsministerium eine Weisung zum Dienstpostenwechsel für das in der Nordregion Afghanistans eingesetzte 209. ANA-Korps erlassen. Danach wird der bisherige Chef des Stabes des 205. ANA-Korps, General Rahman, als Chef des Stabes in das 209. ANA-Korps verändert.

Am 21.04.12 kam es wegen starker Regenfälle zu einer teilweisen Überschwemmung des Camp Marmal in Mazar-e Sharif in der Provinz Balkh.

Der Flugplatz war durch die Schäden zeitweise gesperrt und konnte ab 22.04.12 18:00 Uhr afghanischer Ortszeit wieder freigegeben werden. Es gab keine Verletzten. Die Schadbegutachtung im gesamten Camp Marmal war bis zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen.

Derzeit befinden sich 4.764 deutsche Soldaten im ISAF-Einsatz.

Die Obergrenze der insgesamt unter ISAF eingesetzten deutschen Soldaten ist durch den Deutschen Bundestag auf maximal 4.900 Soldaten mandatiert. Diese Obergrenze darf allerdings im Rahmen des Kontingentwechsels kurzzeitig überschritten werden.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

An der MTF UNIFIL beteiligen sich fünf Nationen. Sie besteht derzeit aus vier Fregatten und Korvetten aus Brasilien, Bangladesh (zwei) und der Türkei, drei Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (ENSDORF, AUERBACH) sowie dem deutschen Tender RHEIN. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien, Türkei).

Der DEU Beitrag zur Erfüllung des Auftrages ist uneingeschränkt sichergestellt.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 223 Soldaten an der MTF UNIFIL.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---



Einsatz der NATO

An der Operation ACTIVE ENDEAVOUR beteiligen sich derzeit sieben Nationen mit Schiffen und Seefernaufklärern.

Der deutsche Beitrag zu OAE besteht gegenwärtig aus dem Minenjagdboot SULZBACH-ROSENBERG im Rahmen der Standing NATO Mine Countermeasure Group 2 (SNMCMG2) und dem deutschen Anteil an NATO AWACS.

Derzeit sind 41 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation ATALANTA

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA-Verband besteht aus 11 Schiffen mit insgesamt 14 Bordhubschraubern. Die Einheiten kommen aus Spanien (zwei), Frankreich (fünf), Portugal, Italien, den Niederlanden und Deutschland (Einsatzgruppenversorger BERLIN).

Dem Verbandsführer der europäischen Kräfte (Force Commander) unterstehen zusätzlich fünf Seefernaufklärer aus Frankreich, Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland.

Einsatzgruppenversorger BERLIN hat einen Hafenaufenthalt zur Instandsetzung und Nachversorgung im Einsatzgebiet beendet und befindet sich aktuell bis voraussichtlich zum 01.05.12 in einer Seeraumüberwachungsoperation im Somalischen Becken. Beide Bordhubschrauber sind einsatzklar.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION führt von Dschibuti aus Aufklärungsflüge im Einsatzgebiet durch.

Derzeit sind 339 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Internationale Organisationen / Aktivitäten

---



Vereinte Nationen (VN) / Europäische Union (EU)

United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (UNMIK) und Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo: European Union rule of law mission in Kosovo (EULEX KOSOVO) - Internationale Polizeitruppe

Der zur Gewährleistung von innerer Sicherheit und Ordnung im Kosovo eingesetzten internationalen Polizeitruppe im Rahmen der UNMIK gehören acht Polizisten an, darunter ein deutscher Polizeibeamter.

EULEX gehören – neben anderen Experten – gegenwärtig 775 Polizisten an, davon 77 Deutsche.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/vernetzte\\_sicherheit](http://www.bundeswehr.de/vernetzte_sicherheit)

## Kosovo Force (KFOR)



Beteiligung der Bundeswehr an der Kosovo Force (KFOR)

### Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Der deutsche Anteil des ORF (Operational Reserve Force) Bataillons I-2012 hatte nach der Ablösung durch das italienische Nachfolgebataillon Ende März 2012 die notwendigen Nachbereitungen, insbesondere die technische Überprüfung und Einlagerung des Materials im Feldlager PRIZREN, weitgehend abgeschlossen und mit Stand 19.04.12 bereits 450 deutsche Soldatinnen und Soldaten des ORF-Btl nach Deutschland zurückverlegt.

Serbien führt am 06.05.12 Präsidentschafts-, Parlaments- und Kommunalwahlen und am 20.05.12 die zweite Runde der Präsidentschaftswahlen durch. Gemäß serbischer Verfassung sind auch die serbischen Staatsangehörigen in Kosovo wahlberechtigt.

Die Verhandlungen über das Angebot der OSZE, die Stimmabgabe der serbisch-kosovarischen Doppelstaater bei den serbischen Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Kosovo in einer für Belgrad und Pristina akzeptablen Weise zu unterstützen, stagnieren. Im Zusammenhang mit den gegenwärtig unvereinbaren Positionen von Serbien und Kosovo zur Durchführung der Wahlen und der bereits volatilen Situation in Nord-Kosovo besteht die Gefahr von Eskalation im Vorfeld und während der Durchführung der Wahlen mit Auswirkungen auf die Sicherheitslage in Kosovo. Seit Anfang April nehmen Fälle von Sachbeschädigungs- und Körperverletzungsdelikten gegen Personen und ihre Einrichtungen in Kosovo zu. Bei einem Sprengstoffanschlag in einem gemischt-ethnisch bewohnten Gebäudekomplex in Nord-Mitrovica kam am 08.04.12 ein Mensch ums Leben. Auch eine Reihe von Verhaftungen durch beide Seiten sind Indiz für die angespannte Lage.

Auch für den Fall, dass es doch zu einem Kompromiss über die Modalitäten der OSZE-unterstützten Wahldurchführung kommt, bietet bereits die Ankündigung zweier kosovoserbischer Parallelgemeinden in Nord-Kosovo, gegen die Beschlusslage in Belgrad unilateral Kommunalwahlen durchzuführen, erhebliches Konfliktpotential.

Eine Lagebeurteilung innerhalb der NATO und der EU führte daher zu der Bewertung, dass die vor Ort befindlichen KFOR-Kräfte, trotz der Verstärkung durch das italienische Bataillon der operativen Reserve nicht ausreichen könnten, um auf möglicherweise kosovoweite Sicherheitszwischenfälle im Zuge der Wahlen angemessen reagieren zu können.

Vor diesem Hintergrund und der dadurch möglichen Gefahr einer Eskalation im Vorfeld und während der Durchführung der Wahlen, hat SACEUR das BMVg um die Heranziehung des deutsch-österreichischen ORF Bataillons gebeten.

Deutschland und Österreich werden den eingegangenen Verpflichtungen nachkommen und das Reservebataillon vorübergehend wieder in den Kosovo verlegen, um die erfolgreiche Fortsetzung der Operation bestmöglich zu unterstützen.

Absicht ist, die volle Einsatzbereitschaft des deutsch-österreichischen Reservebataillons in Kosovo am 01.05.12 hergestellt zu haben.

Derzeit sind 799 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## EU Force (EUFOR)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der EU Force (EUFOR)

### Bosnien und Herzegowina

Keine berichtenswerten Ereignisse.

### EUFOR und NATO HQ Sarajevo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eufor](http://www.bundeswehr.de/eufor)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Von den insgesamt 13 deutschen Soldaten bei UNMISS sind nach wie vor zwei deutsche Stabsoffiziere als Verbindungsoffiziere in Bentiu (Unity State) eingesetzt; eine direkte Gefährdung besteht zurzeit nicht. Die übrigen elf bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten sind in Stabsverwendungen im Hauptquartier der Mission in Juba oder als Verbindungsoffiziere in den Bundesstaaten des Südsudan eingesetzt, die bisher nicht Ziel sudanesischer Luftangriffe waren.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---



Beteiligung der Bundeswehr an der EU geführten Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 13 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)